

Uwe Christians/Friedrich Hartl

Effizienz von regionalen Kreditinstituten

Eine Studie zur Dynamik der Effizienz von
Regionalkreditinstituten am Beispiel ostdeutscher
Sparkassen und Kreditgenossenschaften
2007-2012 auf Basis von Data Envelopment
und Hauptkomponentenanalyse

njta

BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	12
1. Einleitung	13
2. Ansätze zur Bankmodellierung in der Literatur und eigener Modellansatz	20
3. Überblick über ausgewählte Studien zur Effizienz von Regionalbanken	27
4. Effizienzbestimmung und deren Visualisierung	34
4.1. Effizienzbestimmung für den Fall eines Gesamtinputs und eines Gesamtoutputs	36
4.2. Effizienzbestimmung für den Fall zweier Inputvariablen und einem Gesamtoutput	42
4.3. Primale und duale DEA-Ansätze zur Bestimmung der Effizienz von Kreditinstituten	46
4.4. Skaleneffizienz und deren Auswirkung auf die Effizienzbewertung	53
4.5. Visualisierung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Effizienzwerten der beiden Modelle	59
5. Analyse der zeitlichen Stabilität der DEA-Effizienzwerte	73
5.1. Analyse der ostdeutschen Sparkassen	73

5.1.1. Analyse der Rangfolgen in der kurz- und längerfristigen Perspektive und Einfluss des Bundeslandes	73
5.1.2. Analyse der Effizienzgewinner und Effizienzverlierer – Kostensenkung oder Volumenzuwachs maßgeblich ?	76
5.1.3. Fallbeispiele	80
5.2. Analyse der Kreditgenossenschaften	83
5.2.1. Analyse der Rangfolgen in der kurz- und längerfristigen Perspektive und Bundeslandeinfluss	83
5.2.2. Analyse der Effizienzgewinner und Effizienzverlierer – Kostensenkung oder Volumenzuwachs maßgeblich ?	85
5.2.3. Fallbeispiele	88
6. Zusammenfassung	92
Anhang	94
Literatur	97